



GreenState
Smart Modular & Vertical Farming

Geschäftsbericht 2021/2022

GreenState AG | Smart Modular and Vertical Farming



Verwaltungsratsmitglieder der GreenState AG



Verwaltungsratsmitglied
und CEO

Arsenije Grgur

Präsident des Verwaltungsrats
und CFO

Christian Hörler

Lagebericht des CEO

(Nach OR 961c)

Strategie, Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der GreenState AG

Die ersten beiden Jahre der GreenState AG bis 2021/2022 waren auf Produktdesign, Produktentwicklung und Strategieentwicklung für Geschäftsentwicklung, Marketing und operatives Wachstum ausgerichtet.

Bislang hat das Unternehmen drei mögliche operative Cashflows definiert:

1. Verkauf von Produkten und Dienstleistungen (Hardware und Software)
2. Verkauf von Einzelhandelsprodukten (Kräuter, Salat und Microgreens)
3. Franchising und Partnerschaften

In den kommenden Jahren wird das Unternehmen diese definierten Strategien verfolgen, um kurz- und langfristigen operativen Cashflow zu generieren. Die Umsetzung der operativen Cashflow-Strategie gibt dem Unternehmen die Möglichkeit, liquide zu bleiben und die Strategie zu verfolgen, die der jeweiligen Marktsituation am besten entspricht.

Die GreenState AG hat bis Ende Januar 2023 alle Entwicklungen in der Produktionsstätte in Bezug auf die Hardware abgeschlossen und ist bereit, mit der Produktion von Kräutern und Microgreens zu beginnen. Darüber hinaus war das Engineering-Team in der Lage, die Hardware mit der dedizierten Cloud der GreenState AG bei Oracle und AWS zu verbinden. Die Verbindung zwischen Hardware- und Softwarelösung gab dem Unternehmen die Möglichkeit der Datenerfassung sowie der Entwicklung der ersten digitalen Rezepte.

Auftrags- und Vertragslage

Im Moment hat die erste Farm in Neuhausen eine Produktionskapazität von 2'500 Packungen (25g) Microgreens und 500 Packungen (25g) Basilikum pro Tag. Derzeit verhandeln wir mit grossen Einzelhandelsketten in der Schweiz über die Platzierung von GreenState AG Indoor-Produkten in verschiedenen Regionen der Schweiz.

Privatpersonen, Universitäten und KMUs sind daran interessiert, die Hard- und Softwarelösungen für den Indoor-Anbau zu erwerben. In diesem Zusammenhang hat die GreenState AG mit der Entwicklung von Modulen 2.0 begonnen, die zwei getrennte Anbaueinheiten, Verpackungsräume, Kühlschränke und Technikräume umfasst. Der Verkaufspreis der GreenState 2.0 Module wird je nach Endkundenanpassung bei rund CHF 1'500'000 liegen.

Im Jahr 2022 konzentrierte sich die GreenState AG auf die Geschäftsentwicklung und die Sondierung der Marktsituation. Erste Vertragsabschlüsse werden für das Jahr 2023 erwartet.

Forschung und Entwicklung

Im Januar 2023 haben wir unser Testprojekt in Neuhausen abgeschlossen. Die grösste vertikale und modulare Farm in Europa wurde von der GreenState AG in Neuhausen gebaut. Die Farm besteht aus 24 Modulen nach dem "Lego"-Prinzip. Zwei getrennte Anbaueinheiten können unabhängig voneinander arbeiten und ein eigenes Mikroklima schaffen. Beide Anbaueinheiten können Temperaturen von -50 bis +60 Grad Celsius erzeugen, und Samsung LED-Lampen können das gesamte Lichtspektrum imitieren.

Die Tests Ende Dezember führten die GreenState AG zur vollständigen Automatisierung und Digitalisierung des Farmmanagements, der Steuerung und Überwachung. Endlich ist es den Ingenieuren gelungen, die gesamte Farming-Lösung mit der Cloud zu verbinden und die Anbaudaten zu übernehmen.

Bislang wurden drei digitale Rezepte in den Modulen der GreenState AG erstellt: Basilikum, Microgreens und Kopfsalat.

Behörden und Bewilligungen

Der Pilotbetrieb der GreenState AG in Neuhausen ist von der Electro Suisse für die Elektrotechnik und die Installation zugelassen worden. Zudem hat die erste Produktionsstätte das Brandschutzkonzept mit einer Lizenzverlängerung nach 12 Monaten bestanden. Schliesslich erhielt die GreenState AG das Koscher-Zertifikat der Orthodoxen Union für die Produktion koscherer Lebensmittel.

Schwesterengesellschaften

GreenState Development DOO (Novi Sad, Serbien):
Schwesterunternehmen, das sich auf Softwareentwicklung und digitales Marketing konzentriert. Vor der Eröffnung einer Schwesterunternehmen in Novi Sad konzentrierte sich das Unternehmen auf die Einstellung externer Softwareingenieure. Ebenso hat das Unternehmen eine starke Position gegenüber Softwareingenieuren auf dem Markt, Ressourcen, Source Code und Kostenoptimierung.

Finanzierung

Die GreenState AG hat CHF 2'075'005.00 durch eine genehmigte Kapitalerhöhung und CHF 211'000.00 durch einen Kreditvertrag mit privaten Investoren aufgenommen. Beide Finanzierungsoptionen wurden für die Verbesserung der Liquidität des Unternehmens, die Geschäftsentwicklung, die Forschung und Entwicklung sowie die Installation, der für den Betrieb des Unternehmens erforderlichen Ausrüstung verwendet.

Investitionen

Die GreenState AG hat keine externen Investitionen getätigt. Alle entwickelten Lösungen wurden mit externen Unternehmenspartnern im Rahmen eines Vertrages entwickelt, wobei die GreenState AG das Know-how und das geistige Eigentum für alle unter dem Vertrag mit der GreenState AG entwickelten Lösungen behält.

Mitarbeiter

Die GreenState AG beschäftigt 33 Mitarbeiter im Rahmen von direkten Mitarbeiterverträgen oder Beratungsverträgen. Das Unternehmen hat immer noch eine grosse Fluktuation von Mitarbeitern und definiert das Senior Level Management sowie die Suche nach „perfekten Schlüsselpersonen“ die in der Lage sind, verschiedene Unternehmensbereiche zu skalieren.

Aussergewöhnliche Ereignisse während des Geschäftsjahrs

In diesem Geschäftsjahr waren wir nicht in der Lage, grosse Probleme und Staus in der Lieferkette vorherzusehen. Die Warteliste und die Lieferzeiten für viele Hardware - Komponenten waren länger als üblich. Auf einige Komponenten mussten wir mehr als 5 Monate warten, was wiederum einen grossen Einfluss auf die Installation der Maschinen und die Fertigstellung des Betriebs hatte. All diese Ereignisse in der Lieferkette führten dazu, dass wir im Jahr 2022 keinen operativen Cashflow generieren konnten.

Zukunftsansichten und gesamtwirtschaftlicher Ausblick

Die Inflation ist in vielen Ländern aufgrund verschiedener Entwicklungen wie der steigenden Nachfrage nach der Pandemie, der unterbrochenen Lieferketten als Nachwirkung der Pandemie und der steigenden Energiepreise infolge des Krieges in der Ukraine stark angestiegen. Die Zentralbanken sehen sich zu Zinserhöhungen gezwungen und läuten damit die Zinswende und das Ende der ultralockeren Geldpolitik ein. Ob dies zu einer weichen Landung oder einer Rezession führen wird, ist noch unklar.

Da sich immer mehr Einzelhandelsketten auf die lokale Produktion und die Reduzierung von CO₂-Emissionen konzentrieren, wird unser Geschäftsmodell immer relevanter. Wir persönlich glauben, dass wir die Unterstützung von Online Einzelhandelsketten brauchen, um unser Produkt auf ihren Märkten zu platzieren, und wir werden unseren Konzeptnachweis erbringen.

Obwohl sich in den letzten Monaten (Stand: Juli 2022) weltweit viel getan hat, hat sich an unserem Geschäftsmodell nicht viel geändert. Die Aussichten sind weiterhin sehr positiv. Aufgrund der Signale, die wir von den Behörden und Unternehmen in unseren Märkten erhalten, gehen wir davon aus, dass unsere Projekte bald flächendeckend Unterstützung erhalten werden.

Erwartete Entwicklung der GreenState AG

Die GreenState AG rechnet damit, im nächsten Jahr erste Produkte an die Supermarktketten in der Schweiz zu liefern.

Darüber hinaus freuen wir uns darauf, erste Verträge für den Verkauf von GreenState 2.0 Modulen zu unterzeichnen und die ersten Lieferungen in der Schweiz durchzuführen.

Darüber hinaus wird sich das Unternehmen auf den Eintritt in neue Märkte wie die Europäische Union, die MENA-Region und den US-Markt konzentrieren.

Für unser internes Wachstum hoffen wir auf die Einstellung von weiteren 20 Mitarbeitern, die uns in den Bereichen Produktion, Geschäftsentwicklung, Betrieb und Softwareentwicklung unterstützen werden.

Das Unternehmen wird die Entwicklung neuer Hardware- und Software-Technologien fortsetzen und versuchen, führend in der Technologieentwicklung und ein Vorbild in der Entwicklung digitaler Rezepte zu bleiben.

Die GreenState AG wird in den nächsten Jahren damit beginnen, neue Möglichkeiten in Bezug auf Geschäftsmodell, Technologie, Marketing und neue Kunden zu nutzen.



GreenState AG

Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2021/2022

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

GreenState AG

Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der GreenState AG für das den Zeitraum vom 1. Februar 2021 bis 31. Dezember 2022 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes per 31. Dezember nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Ebinger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Claudia Schmid
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 9. Juni 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes per 31. Dezember

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

GreenState AG, Winterthur

Jahresrechnung 2021/2022

GreenState AG, Winterthur

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2022</u>
Aktiven	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	649'294.34
Übrige kurzfristige Forderungen	
Gegenüber Dritten	67'776.90
Gegenüber Nahestehenden	33'423.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'304.85
Total Umlaufvermögen	761'799.29
Anlagevermögen	
Finanzanlagen	
Übrige Finanzanlagen	61'055.00
Sachanlagen	
Mobile Sachanlagen	
Mobiliar und Einrichtungen	6'100.00
Anlagen im Bau	589'673.80
EDV Anlagen	6'568.85
Immaterielle Werte im Bau	55'746.76
Total Anlagevermögen	719'144.41
Total Aktiven	1'480'943.70

GreenState AG, Winterthur

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	<u>2022</u>
Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
Gegenüber Dritten	90'362.92
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	
Gegenüber Dritten	36'640.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Gegenüber Dritten	27'750.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	97'178.70
Total Kurzfristiges Fremdkapital	251'931.62
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	
Gegenüber Dritten	211'000.00
Gegenüber Beteiligten und Organen	906'851.09
Total Langfristiges Fremdkapital	1'117'851.09
Total Fremdkapital	1'369'782.71
Eigenkapital	
Aktienkapital	712'835.40
Gesetzliche Kapitalreserve	909'630.30
Bilanzverlust	
Jahresverlust	-1'511'304.71
	<u>-1'511'304.71</u>
Total Eigenkapital	111'160.99
Total Passiven	1'480'943.70

GreenState AG, Winterthur

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	<u>2021/2022</u>
Betrieblicher Ertrag	
Übrige betriebliche Erträge	92.85
Total Betrieblicher Ertrag	92.85
Direkter Aufwand	
Material- und Warenaufwand	-16'072.90
Dienstleistungsaufwand	-5'392.27
Total Direkter Aufwand	-21'465.17
Bruttoergebnis I	-21'372.32
Personalaufwand	-305'211.34
Bruttoergebnis II	-326'583.66
Übriger betrieblicher Aufwand	
Raumaufwand	-128'425.76
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-7'729.60
Fahrzeugaufwand	-11'117.10
Energie- und Entsorgungsaufwand	-1'641.85
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-220'826.87
Werbeaufwand	-683'888.10
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-1'053'629.28
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-1'380'212.94
Abschreibungen Sachanlagen	-737.35
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	-1'380'950.29
Finanzaufwand	-138'942.97
Finanzertrag	10'030.35
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	-1'509'862.91
Direkte Steuern	-1'441.80
Jahresverlust (EAT)	-1'511'304.71

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

(in Schweizer Franken)

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Das Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.02.2021 bis 31.12.2022.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten erfasst. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Sachanlagen in Bau werden erst beim Start der Nutzung abgeschrieben.

1.2 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten erfasst. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Immaterielle Anlagen in Bau werden erst beim Start der Nutzung abgeschrieben.

2 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

2.1 Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	<u>2022</u>
Bis zehn Vollzeitstellen	x
Nicht über 50 Vollzeitstellen	
Nicht über 250 Vollzeitstellen	
Über 250 Vollzeitstellen	

2.2 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasing- oder Mietverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	<u>2022</u>
Andere Leasing- oder Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	170'538
Andere Leasing- oder Mietverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	511'965

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

(in Schweizer Franken)

3 Sonstige Angaben

3.1 Ereignis nach Bilanzstichtag und weitere Informationen zur Unternehmensfortführung

Die Gesellschaft hat per 31.12.2022 einen hälftigen Kapitalverlust nach Art. 725a Abs. 1 OR erlitten. Da zwischenzeitlich zwei Kapitalerhöhungen im Umfang von CHF 1'567'670.00 durchgeführt wurden, hat der Verwaltungsrat auf weitere Sanierungsmassnahmen verzichtet.

Die Gesellschaft befindet sich kurz vor der Vermarktung ihrer Produkte im Einzelhandel und führt derzeit intensive Verhandlungen mit verschiedenen grossen Detailhandelsketten. Falls die ersten Umsätze in den kommenden Monaten erzielt werden können, beabsichtigen der Verwaltungsrat und das Management weiteres Wachstum anzustreben. Hierfür sind jedoch zusätzliche Investitionen von Kapitalgebern erforderlich.

Es ist jedoch zu beachten, dass auch andere Szenarien möglich sind, wenn keine weiteren Kapitalzuführungen erfolgen. Sollte die Gesellschaft nicht in der Lage sein, zusätzliches Kapital von Investoren zu erhalten, könnte der Verwaltungsrat Massnahmen zur Kostensenkung einleiten, um sicherzustellen, dass die Gesellschaft nicht innerhalb des Geschäftsjahres 2023 in Liquiditätsschwierigkeiten gerät. Diese Massnahmen könnten unter anderem die Anpassung von Marketing-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Geschäftsentwicklungsausgaben, eine effizientere Nutzung von Ressourcen und die Fokussierung auf profitablere Umsatzkanäle innerhalb des Geschäftskonzepts beinhalten.

Der Verwaltungsrat und das Management sind bestrebt, die langfristige Stabilität und das Wachstum der Gesellschaft sicherzustellen. Sie werden die Entwicklungen im Markt genau beobachten und die Verhandlungen mit den Detailhandelsketten vorantreiben und angemessene Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die GreenState AG auf einem soliden finanziellen Fundament steht, unabhängig von den verschiedenen Szenarien, die sich ergeben könnten.

GreenState AG, Winterthur

**Antrag des Verwaltungsrates
über die Verwendung des Bilanzverlustes per 31. Dezember**
(in Schweizer Franken)

	<u>2022</u>
Vortrag vom Vorjahr	0.00
Verlust des Rechnungsjahres	-1'511'304.71
Zur Verfügung der Generalversammlung	-1'511'304.71
Vortrag auf die neue Rechnung	-1'511'304.71



GreenState 2.0



GreenState

Smart Modular & Vertical Farming

GreenState AG

Marktgasse 1, Winterthur (Switzerland)

Neuhausen am Rheinfall, Neuhausen (Switzerland)

+41 (0) 52 208 94 01

+41 (0) 76 282 04 32

www.greenstate.ch

info@greenstate.ch